

Gert Voss: Bruch mit der "Josefstadt"

Utl: Vorausmeldung News 3/00 vom 20.1.00 =

Wien (OTS) - Schauspiel-Star Gert Voss, seit zwei Spielzeiten Gast im Wiener Theater in der Josefstadt, verläßt das Haus im Zorn. Das berichtet das Wochenmagazin News in seiner morgen erscheinenden Ausgabe. Voss zu News: "Das Kapitel ist für mich abgeschlossen - die Direktion selbst hat es beendet."

Anlaß des Zerwürfnisses: Die vom internationalen Feuilleton hochgelobte Beckett-Produktion "Das letzte Band", die Voss bis zum Saisonende hätte spielen sollen, wird vorzeitig aus dem Programm genommen. Offiziell handelt es sich um eine Sparmaßnahme, die Gast-Auftritte am überschuldeten Haus betrifft.

Voss, der mit "Josefstadt"-Direktor Lohner in Luc Bondys legendärer Horvath-Inszenierung "Figaro läßt sich scheiden" spielte: "Ich bin erschüttert über diesen leichtfertigen Umgang. Erst sagt mir Direktor Lohner, wie stolz er ist, mich am Haus zu haben, dann schickt er mir seinen Verwaltungsdirektor mit einer solchen Nachricht. Daß die Produktion teuer sein soll, ist lachhaft. Ein Einpersonenstück ohne Bühnenbild ist ja wohl das Allerbilligste".

Die Beckett-Produktion wird im Frühjahr an Claus Peymanns Berliner Ensemble übernommen.

Rückfragehinweis: Sekretariat NEWS-Chefredaktion
Tel. (01) 213 12-103

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0153 2000-01-19/12:26

191226 Jän 00

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000119_OTS0153